

Gefördert durch:









Garten Landschaft Qualifikation

Übersicht der sozialpartnerschaftlichen Qualifizierungsinitiative GaLa-Q

Reflexionsworkshop Regiestelle

"Transfer im Projekt strategisch planen und in Kooperation mit den Sozialpartnern umsetzen" 24. November 2020











GaLa-Q im Überblick

Schritt 1

• Gemeinsame Analyse des Qualifizierungsbedarfs

Schritt 2

• Erarbeitung Weiterbildungskonzepte: Baustellenleitung / Bautechnik / Vegetationsflächenpflege / Gesundheit mit System (I und II)

Schritt 3

• Erprobung des Weiterbildungskonzepte mit den beteiligten Betrieben in ausgewählten Bildungseinrichtungen

Schritt 4

• Transfer und Verstetigung der Weiterbildungsstrukturen in die Praxis



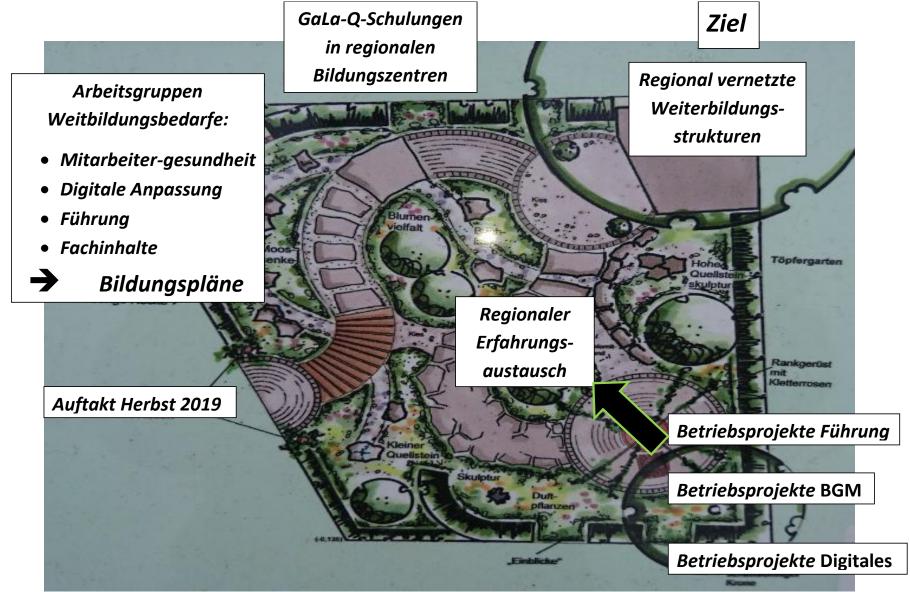




Aufbau des Projekts GaLa-Q II

















Stand der Umsetzung GaLa-Q Schulungen

	GaLa-Q I (10/2016 - 09/2019)	GaLa-Q II (05/2019 - 04/2022)	GaLa-Q Transfer (05/2020 – 04/2022)
Teilnehmende Betriebe	120	Ziel: 100 / Stand: 10	Ziel: 120
Teilnehmende Beschäftigte	180	Ziel: 120 / Stand: 22	Ziel: 200
Anzahl Erprobungen GaLa-Q-Kurse	8	10	6
Beteiligte Bildungseinrichtungen	7	5	12









Die GaLa-Q-Systematik im Überblick

Schritt 1

- Gemeinsame Analyse des Qualifizierungsbedarfs Betrieb / Teilnehmender
- Zuordnung zu einem bundesweit angebotenem GaLa-Q-Kurses / Anmeldung

Schritt 2

• Teilnahme an einer GaLa-Q-Anpassungsqualifizierung: Baustellenleitung / Bautechnik / Vegetationsflächenpflege / u.a.

Schritt 3

 Prüfungsvorbereitung im Betrieb anhand realer Bauprojekte in neuer Rolle als Vorarbeiter

Schritt 4

- Prüfung (Projektvorstellung anhand von Plänen / Materialien / Fachgespräch)
- Überreichung Zertifikat
- Einsatz in neuer betrieblicher Rolle









Übersicht GaLa-Q Bildungspläne

GaLa-Q-Bildungsplan	Zielgruppe	Dauer
Baustellenleitung	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung	15 Tage
Vegetationsflächenpflege	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung	10 Tage
Bautechnik	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung	10 Tage
Digitalisierung	Führungskräfte als innerbetriebliche Treiber	5 Tage
Treppen bauen	Angelernte mit mehrjähriger Berufserfahrung	5Tage
Stauden pflegen	Angelernte mit mehrjähriger Berufserfahrung	5 Tage
Wegedecken pflastern	Angelernte mit mehrjähriger Berufserfahrung	5 Tage









Übersicht GaLa-Q-Produkte - Methodenflexibilität

GaLa-Q-Produkt	Zielgruppe	Dauer
GaLa-Q-Erprobungen der Bildungspläne	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung	5/10/15 Tage
"Gesundheit mit System" Kurse (I: BGM / II: Gesundes Führen)	Führungskräfte	Je 2 Tage
Betriebsprojekte (BGM): Partizipative Bedarfserhebung /thematische Werkstätten/ Maßnahmepläne	Betriebsbelegschaften	2 Tage
Online-Schulungen	Führungskräfte	2 Tage
Ausstellungsformat "Arbeitsfähigkeitsarena"		2 Tage
Multiplikatorenschulungen	Personal Bildungseinrichtungen / Bildungsberatung	3 Tage
Rahmenbedingungen: Prüfungskonzeption / Zertifikatsentwurf	Sozialpartner / berufsständisches Weiterbildungssystem	fortlaufend







Ziel



Der Weg in Richtung systematische Weiterbildung

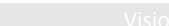
- Methodenflexibilität
- Rahmenbedingungen
- Transfer

- Regelbetrieb
- Atmendes System
- Anpassungen
- AgendaSozialpartner



- Auftaktveranstaltung
- Arbeitsgruppen
- Produktentwicklung
- Transparenz / Einbindung

- Projektumsetzung
- Evaluation



Grundlagen für eine systematische Weiterbildung im GaLabau legen!



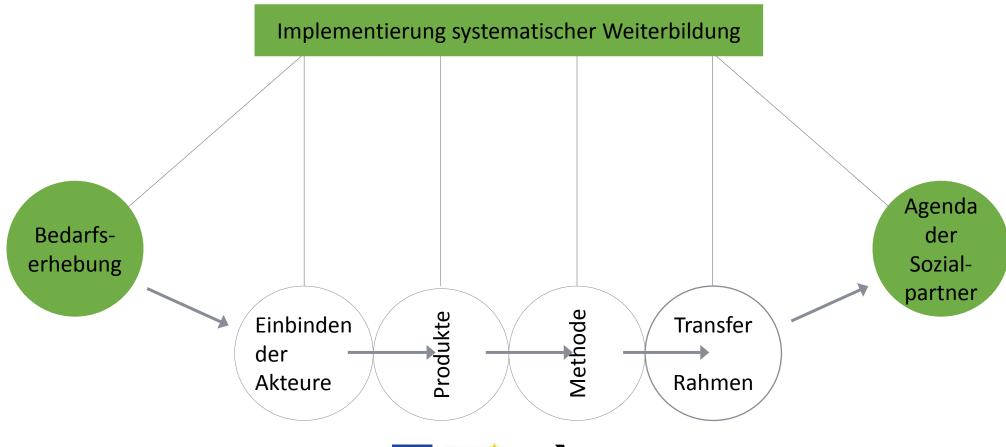








Erlebte Zusammenhänge – strategische Transferansätze



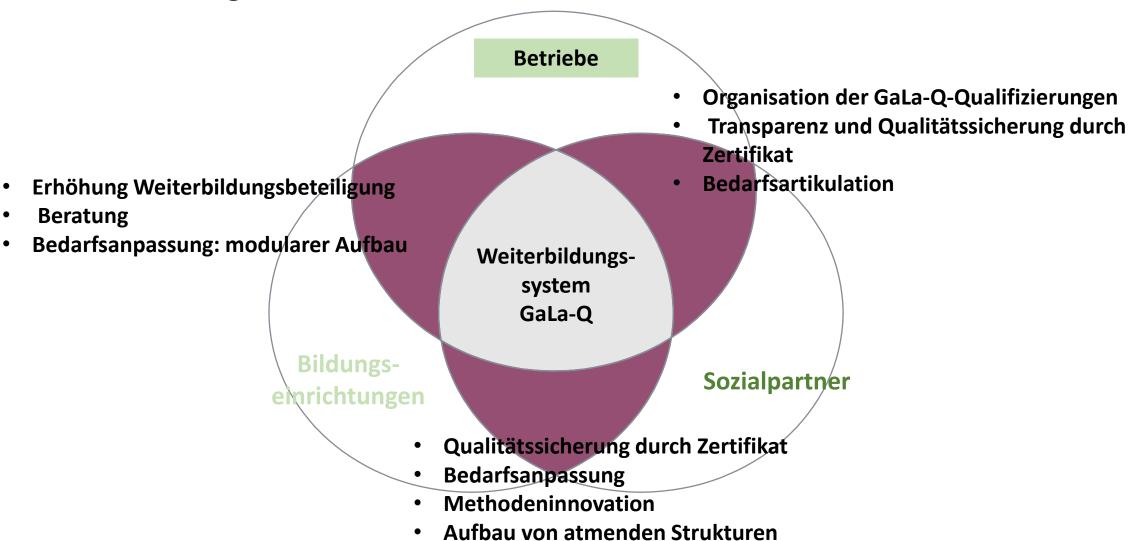








Schnittmengen Transfer - Akteurskonstellationen









Transferförderer GaLa-Q

- Wort-Bild-Marke GaLa-Q (eingetragen)
- Zertifikat der Sozialpartner (in Abstimmung)
- Evaluation der Prüfungskonzeption (Probeprüfungen laufen)
- Fortführung der Erprobungen von GaLa-Q-Kursen
- Online-Bedarfserhebung (/als Transfergrundlage) in allen westdeutschen Bundesländern (läuft gegenwärtig)
- Bedarfsgerechte Anpassung der Bildungspläne (fortlaufend im Austausch mit allen Beteiligten)
- Erarbeitung der Arbeitsfähigkeits-Arena (läuft gegenwärtig)
- Online-Kurse "Gesundheit mit System"









"GaLa-Q – Mappe" – Transparenz des systematischen Ansatzes

- 1) GaLa-Q-Bildungspläne
- 2) Vorlage Motivationsschreiben Teilnehmende / Referenzliste (verantwortlich) umgesetzter Galabauprojekte
- 3) Anmeldevordrucke
- 4) GaLa-Q-Flyer / QR-Code / ULR
- 5) Beispiel-Curriculum GaLa-Q-Schulungen
- 6) Ansprechpartner Bildungsberatung (Sozialpartner und Bildungseinrichtungen)
- 7) Prüferliste
- 8) Schematische Übersicht des GaLa-Q-Ablaufs (Ziel/Kurse/Prüfung/Zertifikat/betrieblicher Einsatz in neuer Rolle/Personalentwicklungsplan)
- 9) Definition Teilnahmevoraussetzung (Eingrenzung Adressatenkreis: Bauprojekt-Referenzen / betriebliche Einschätzung)
- 10) Übersichtblatt "Fit für die Prüfung?" Abläufe / Erwartungen an Teilnehmende
- 11) Einladungsschreiben zur Prüfung
- 12) Prüfungsordnung / Anhänge
- 13) Zertifikat











Erste Überlegungen: Zertifizierungsagentur i.G.

Sozialpartnerschaftliche Zertifizierungsagentur

- AkkreditierungBildungszentren
- Bennenung Prüferinnen / Prüfer
- Fachbeirat

 (paritätisch
 besetzt plus 3
 Experten und
 rotierend
 Bildungszentren)
- Dozentinnen-Pool
- Zertifikat

Anpassung Bildungspläne

- Beirat nimmt
 Bedarfsanpassungen vor
- Integration neuer Methoden (digital)
- FestlegungPräsenzeiten
- Erfahrungen aus Prüfungen

Organisation des Alltagsgeschäfts

- Operative Einheit
 (wo angesiedelt?
 P-Bedarf?)
- Anmeldung
- Prüfungsorganisation
- Prüfungszulassung
- Bewerbung der Schulungen

Prüfung

- Ablauf
- Anzahl Prüfer (4-Augenprinzip)
- Kosten der Prüfung
- FestgelegtePrüfungstage
- KalkulationPrüfungskosten

- Modellphase/ Evaluation
- Zusammenwirken Bildungszentren und operativer Einheit
- Rückmeldung der Teilnehmenden
- Rückmeldungen der Branche
- Rückmeldungen der Sozialpartner











Die zwei Säulen des Projekts GaLa-Q Transfer

Säule I: Erprobung Bildungspläne

- Weiterentwicklung und Umsetzung bedarfsgerechter Weiterbildungspläne
- Multiplikatorenschulungen
- Sozialpartnerschaftliche Zertifizierung

Säule II: Interaktive Ausstellung "Arena Arbeitsfähigkeit"

- Begehbare Ausstellung mit 6 Themenräumen
- Moderierte Ausstellungsrundgänge mit Betriebsbelegschaften
- Grundlage für nachgelagerte betriebliche
 Workshops zur Gesunderhaltung
 der Belegschaft
- Erarbeitung betrieblicher Handlungspläne











GaLa-Q Transfer: Säule I - Vorgehen

Säule I: Erprobung Bildungspläne - Umsetzung

- Absprachen Bildungszentren mit Landesverbänden (welche GaLa-Q-Kurse?)
- "Übersetzen" der Bildungspläne in Curricula
- Auswahl der einzusetzenden DozentInnen
- Terminierung der GaLa-Q-Kurse plus Bewerbung (mit Unterstützung der LV des BGL)
- Erprobung Bildungspläne Digitalisierung, Angelernte, Vorarbeiterschulungen
- Durchführung von GaLa-Q-Prüfungen
- Multiplikatorenschulungen "System GaLa-Q:

Aufbau / Kompetenzverständnis / Durchführung (Methoden)/ Prüfung/Bedarfsanpassung









GaLa-Q Transfer: Säule II - Vorgehen

Säule II: Interaktive Ausstellung "Arena Arbeitsfähigkeit"

- Bewerbung über Landesverbände und Bildungszentren
- Buchungssystem wird von Bildungszentren umgesetzt
- Betriebsbelegschaften buchen einen angebotenen Termin
- 3 Stunden moderierte Rundgangsqualifizierung mit dem GaLa-Q-Team
- Vorbereitung eines betrieblichen Workshops durch Teilnehmende
- Erarbeitung eines betrieblichen Umsetzungsplans (betriebsspezifisch erarbeitet)



